

Kategorie: Einzelperson

Master-Aufbau Lehrgang MBA "Management und Leadership" für Frauen

Projektträger: JKU und Stadt Linz



Nominierte Person: Ass.Prof.in Dr.in Cäcilia Innreiter-Moser

- Assistenzprofessorin am Institut für Organisation an der Johannes Kepler-Universität Linz.
- Die Organisationsforschung hat sie jeher fasziniert. Wie funktionieren Organisationen, wie wirken Strukturen, was fördern sie, welche Rolle spielt Macht und Führung beim Umsetzen von Initiativen, bspw. bei der Gestaltung von Diversität, bei der Entwicklung von Organisationen und ihren Mitgliedern?
- Sie ist neugierig, stets aufmerksam und wertschätzend. Immer mit 100% Einsatz für andere. Sie ist mutig, traut sich zu fragen und zu sagen, was sie denkt. Ob das schon immer so war? Wohl nicht – es wird nicht immer unterstützt, wenn man/frau sagt, was man sich denkt, vor allem nicht, wenn es nicht unbedingt zur Mehrheit passt, wenn man nicht den Weg des geringsten Widerstands geht. Und wenn Cäcilia Innreiter-Moser etwas sagt, dann ist es meist etwas, das nicht zur Mehrheit oder zum Mainstream passt, weil sie jenen eine Stimme gibt, die leiser, schüchterner oder versteckter sind. Dabei ist sie selbst nie laut, aber immer klar, bestimmt.
- Sie hat sich immer schon für Gleichstellung und Frauenförderung eingesetzt, ob an der Universität selbst, im Ehrenamt oder ganz einfach privat. Förderung bedeutet für sie Stärkung, Mutmachen, Loslösen von individuellen Schuldzuschreibungen, auf das große Ganze schauend. Genau dort setzt sie an.
- Durch ihr Engagement hat sich viel bewegt. Als Lehrende und Forschende an der JKU im Bereich Organisation, Gender & Diversity. Dabei geht es ihr immer darum, Muster aufzuzeigen, Strukturen sichtbarzumachen, die wirken, um genau hierin auch Ansatzpunkte zur Veränderung finden zu können.
- Als Trainerin bspw. im Verein für Frauen und Qualifikation; als Mitgestalterin von Frauenförderplänen; im Engagement für Projekte wie „Equal – Youth entry“ zum Thema Gender Mainstreaming in der Integration von Jugendlichen mit Beeinträchtigung.
- Als jahrzehntelanges Mitglied, stellvertretende Vorsitzende und seit 2016 Vorsitzende des Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ob in der Auseinandersetzung mit ganz alltäglichen Themen der Diskriminierung, beim kritischen Nachfragen bei Personalentscheidungen, beim Gestalten von Entwicklungs- und Förderprogrammen bspw. zur Erhöhung des Frauenanteils bei Habilitationen an der JKU oder bei der Implementierung von Gender-Lehre an der JKU.
- Im Aufbau und der wissenschaftlichen Leitung des Aufbaustudiums MBA „Management und Leadership für Frauen“. Ein österreichweit aber auch international einzigartiges universitäres Programm.